



Januar/Februar 2013

Nummer 40

ISSN 1863-2432

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Ministerpräsident schlägt Andreas Stoch MdL als neuen Kultusminister vor
- ☒ Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer erklärt
- ☒ Kultusministerium zieht positive Zwischenbilanz zur Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2012/2013
- ☒ Bildungsplanreform 2015 - Kultusministerium lädt zur Mitarbeit ein
- ☒ Mehr Bildungsgerechtigkeit durch Bildungsplanreform
- ☒ Kultusministerium betont Bedeutung des Mittleren Bildungsabschlusses
- ☒ Roundtable-Gespräch "Lernen durch Engagement" am Kultusministerium

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Jugendlandtag am 9. März 2013
- ☒ Girls'Day und Boys'Day 2013
- ☒ Freiwilligendienste bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- ☒ Deutsche SchülerAkademie 2013
- ☒ Sponsoring-Portal für Schülerzeitungen "Schultopf.de"
- ☒ Stipendium für Abitur in Malaysia
- ☒ Bildungsmesse "Horizon" in Stuttgart
- ☒ Aktion "Reisefieber" – Schülerpraktika in der Tourismusbranche

WETTBEWERBE

VON DER KULTUSMINISTERKONFERENZ EMPFOHLENE WETTBEWERBE

- ☒ Bundeswettbewerb Mathematik 2013

WEITERE WETTBEWERBE

- ☒ Schülerwettbewerb "Hier spricht die Wahrheit – Wie glaubwürdig sind Medien heute?"
- ☒ Schreibwettbewerb der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft
- ☒ Lamathea – Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

- ☒ 15 Redaktionen im Schülerzeitschriftenwettbewerb ausgezeichnet
- ☒ Schülerteam aus Baden-Württemberg belegt ersten Platz bei Wissenschaftswettbewerb in Indien

MEDIEN

- ☒ "Apps to go"

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

www.kultusportal-bw.de

Landeschülerbeirat

www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

<http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Ministerpräsident schlägt Andreas Stoch MdL als neuen Kultusminister vor

Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird dem Landtag in der kommenden Plenarsitzung am 23. Januar 2013 den SPD-Landtagsabgeordneten Andreas Stoch als neuen Minister für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg vorschlagen und ihn nach Zustimmung des Landtags als neues Kabinettsmitglied ernennen.



Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer erklärt:

Baden-Württemberg ist ein Land mit großem Potenzial und wunderbaren Menschen. Menschen, die nie gleichgültig abseits stehen, die sich einmischen, engagieren und kritische Fragen stellen. Die immer bereit sind, auch über den Tellerrand zu schauen und die getragen sind von dem Willen, das Gemeinwesen weiterzuentwickeln und die besten Lösungen für erkannte Probleme zu finden.

In Zeiten großer Veränderungen brauche ich einen uneingeschränkten politischen Rückhalt, um überzeugend gestalten zu können. In den letzten Wochen musste ich erkennen, dass ich diese Unterstützung insbesondere in der SPD-Fraktion nicht mehr genieße. Deshalb habe ich mich entschieden, von meinem Amt als Ministerin für Kultus, Jugend und Sport zurückzutreten und den Weg frei zu machen für eine Neubesetzung. Dieser Schritt ist sehr schmerzhaft für mich, denn ich brenne für die Bildungspolitik und werde mich auch weiter für ein gerechtes Schulsystem einsetzen.

Diejenigen Menschen in Baden-Württemberg, die mutig und kraftvoll vorangeschritten sind, um die Schulen der Zukunft zu gestalten – ob in der Kommunalpolitik, in den Schulen, in der Landesverwaltung oder in der Landespolitik – möchte ich ermutigen, nicht nachzulassen in ihrem Bemühen. Sie tun genau das Richtige, sie sind auf dem richtigen Weg. Ich wünsche ihnen viel Kraft für die Aufgaben, die vor ihnen liegen, das Augenmaß, die richtigen Entscheidungen zu treffen und vor allem die Zuversicht, auch Niederlagen zu verkraften.

In diese Wünsche schließe ich die Person, die mir im Amt nachfolgen wird, ausdrücklich ein. Sie wird die Unterstützung aller Beteiligten benötigen, um den Bildungsaufbruch erfolgreich weiterzuführen. Diesem Land und seinen Menschen wünsche ich von Herzen alles Gute und viel Erfolg!"

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1385486/index.html



Kultusministerium zieht positive Zwischenbilanz zur Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2012/2013

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Die jüngste Auswertung zeigt: Wir haben unser Versprechen gehalten, der Unterrichtsversorgung höchste Priorität einzuräumen"

An den beruflichen Schulen in Baden-Württemberg ist die Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2012/2013 so gut wie seit vielen Jahren nicht mehr. Das hat die Auswertung von Daten ergeben, die im Rahmen der amtlichen Schulstatistik mit Stichtag 17. Oktober 2012 erhoben wurden. An den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen, den Realschulen, den Gymnasien und den Gemeinschaftsschulen ist der Pflichtunterricht rechnerisch abgedeckt, außerdem stehen in allen diesen Schularten Lehrerdeputate für zusätzliche Angebote und Krankheitsvertretungen zur Verfügung.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1385323/index.html



Bildungsplanreform 2015 - Kultusministerium lädt zur Mitarbeit ein

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Die Bildungsplanreform 2015 findet unter größerer Beteiligung der Öffentlichkeit statt, als dies je zuvor der Fall war."

Das Kultusministerium lädt eine Vielzahl von Bildungsexperten und Gremien zur konstruktiven Mitarbeit an der Bildungsplanreform ein.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1383585/index.html



Mehr Bildungsgerechtigkeit durch Bildungsplanreform

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Die Bildungsplan-Fachkommissionen werden ein Gesamtwerk erarbeiten, auf dessen Grundlage jede Schulart einen eigenen Bildungsplan erhalten wird"

Mit der Bildungsplanreform schafft das Kultusministerium durch eine größere Durchlässigkeit ein gerechteres Bildungssystem.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1383583/index.html



Kultusministerium betont Bedeutung des Mittleren Bildungsabschlusses

"Das Kultusministerium legt größten Wert darauf, dass Werkreal- und Realschulpädagogen ihre Erfahrungen und Kenntnisse in die Bildungsplanreform 2015 einbringen"

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1385336/index.html



Roundtable-Gespräch "Lernen durch Engagement" am Kultusministerium

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Kinder und Jugendliche müssen schon in der Schule verlässliche Demokratieerfahrungen sammeln, damit sie sich später als kritische, selbstbewusste und engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Leidenschaft für unser Gemeinwesen einsetzen und sich damit identifizieren."

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1383202/index.html



INFOBÖRSE


AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Jugendlandtag am 9. März 2013

Anmeldeschluss: 6. Februar 2013

Der Landtag von Baden-Württemberg öffnet am 9. März von 10.15 bis 17.30 Uhr seine Türen für rund 140 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren. Der Jugendlandtag wird veranstaltet vom Landtag, dem Landesjugendring, dem Ring politischer Jugend und der Landeszentrale für politische Bildung.

Du willst nicht abseits stehen, sondern sagen, was Sache ist? Du willst mit Jugendlichen aus ganz Baden-Württemberg und mit Abgeordneten des Landtags über Themen diskutieren, die dich betreffen, zu denen du was zu sagen hast? Dann bist du beim Jugendlandtag Baden-Württemberg richtig! Dort geht es um dich, um deine Meinung! Sag sie den Politikerinnen und Politikern.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter  www.jugendlandtag.de.



Girls'Day und Boys'Day 2013

Der bundesweite Girls'Day und Boys'Day findet am 25. April 2013 statt.

Mädchen und Jungen ab Klasse 5 haben an diesem Tag die Möglichkeit, Erfahrungen in geschlechtsuntypischen Berufsfeldern zu sammeln. Mädchen können in die technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufe hinein schnuppern, Jungen in die Bereiche Erziehung, Pflege und Soziales.

Der Girls'- und Boys'Day ist ein wichtiger Baustein, um das Studien- und Berufswahlverhalten junger Menschen, die oftmals noch tradierte Rollenmuster zum Vorbild haben, aufzubrechen.

Bei Fragen rund um den Girls'- und Boys'Day steht Marina Eres von der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit gerne mit Rat und Tat zur Seite:

Telefon: 0711 941-2999,

E-Mail:  Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de und

 Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de,

Internet:  www.boys-day.de und  www.girls-day.de.



Freiwilligendienste bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die "Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (DRS)" bieten jungen Menschen zwischen 15 und 26 Jahren die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, den Bundesfreiwilligendienst oder weitere Freiwilligendienste zu absolvieren.

Als Bildungsträger unterstützen und begleiten die "Freiwilligendienste DRS" die Freiwilligen während ihrer Dienstzeit und bieten Seminarwochen an. Dabei stehen Themen wie berufliche Orientierung und Entwicklung von Sozialkompetenzen im Mittelpunkt. Im Dienst erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Fähigkeiten, können sich orientieren oder einfach mal praktisch Hand anlegen. Die Freiwilligen werden umfangreich versichert und erhalten ein Taschengeld und weitere Vergütungen.

Weitere Informationen zum Angebot unter:

Telefon: 07153 3001-175,

E-Mail:  SLuetzen@freiwilligendienste-rs.de,

Internet:  www.freiwilligendienste-rs.de.



Deutsche SchülerAkademie 2013

Vorschlagsfrist: 14. Februar 2013

Die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH veranstaltet in den Sommerferien 2013 die Deutsche SchülerAkademie zur Förderung besonders leistungsfähiger und motivierter Schülerinnen und Schüler. Das Programm richtet sich an Jugendliche, die eine der beiden Jahrgangsstufen vor dem Abschlussjahrgang einer Schule, die zur allgemeinen Hochschulreife führt, besuchen.

Die SchülerAkademie geht über 16 Tage und besteht aus je sechs Kursen. Schülerinnen und Schüler können unter fachkundiger Anleitung an anspruchsvollen Aufgabenstellungen ihres Interessenbereiches arbeiten. Dabei erhalten sie die Gelegenheit, Einblick in verschiedene Studienfächer zu gewinnen. Themen der Kurse sind exemplarische Fragestellungen aus Mathematik, Naturwissenschaften, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Wirtschaft, Musik und Medizin. Durch ergänzende Veranstaltungen werden das interdisziplinäre Interesse und Verständnis gefördert.

Die Deutsche SchülerAkademie ist als Maßnahme der Begabtenförderung von der Kultusministerkonferenz anerkannt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gefördert.

Von den Teilnehmenden wird eine Eigenbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung erhoben. Diese kann ermäßigt oder erlassen werden, sofern es die Einkommensverhältnisse der Familie erforderlich machen.

Schülerinnen und Schüler können sich von ihrer Schule zur Teilnahme vorschlagen lassen.

Die Unterlagen können bei der Geschäftsstelle der Deutschen SchülerAkademie angefordert werden:

Telefon: 0228 9591540,

E-Mail: ✉ info@deutsche-schuelerakademie.de.

Weitere Informationen unter: www.deutsche-schuelerakademie.de.

Neben der Deutschen SchülerAkademie gibt es für Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I die Deutschen JuniorAkademien.

Informationen dazu finden Sie unter www.deutsche-juniorakademien.de.



Sponsoring-Portal für Schülerzeitungen "Schultopf.de"

Fast jedes Gymnasium in Deutschland hat eine regelmäßig erscheinende Schülerzeitung. Um diese finanziell zu unterstützen, haben die Macher von studieren.de mit Schultopf.de ein Sponsoring-Portal geschaffen, über das Anzeigen von Hochschulen vermittelt werden.

Schülerzeitungen und Jahrbücher benötigen häufig Anzeigenkunden, um den Druck zu finanzieren. Schultopf vermittelt Hochschulanzeigen an die Redaktionen und übernimmt die Akquise und Abwicklung der Aufträge. Beworben werden ausschließlich Bildungsangebote von Universitäten, Hochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie Dualen Hochschulen und Unternehmen mit dualen Studienangeboten. Alle teilnehmenden Gymnasien erhalten für ihre Schülerzeitung oder ihr Jahrbuch 100 Euro pro geschaltete Anzeige.

Weitere Informationen unter: www.schultopf.de.



Stipendium für Abitur in Malaysia

Bewerbungsschluss: 1. März 2013

Die Deutsche Schule Kuala Lumpur (DSKL) vergibt ein Vollstipendium, mit dem qualifizierte Schülerinnen und Schüler die letzten beiden Gymnasialjahre und die Deutsche Internationale Abitur Prüfung (DIAP) in Malaysia absolvieren können.

Bewerben können sich alle Schülerinnen und Schüler, die Ende des Schuljahres 2012/2013 die Berechtigung erwerben, in Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe einzutreten. Das Stipendium deckt die Kosten einschließlich Unterbringung, Verpflegung und Schulgebühren für die Dauer von 22 Monaten ab August 2013.

Die DSKL in Malaysia ist eine der weltweit 140 Auslandsschulen, die von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen finanziert werden.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.dskl.edu.my.

Informationen zum Stipendienangebot finden Sie unter: www.dskl.edu.my/de/stipendium-gastschueler.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: stipendium@dskl.edu.my.



Bildungsmesse "Horizon" in Stuttgart

Termin: 16. und 17. März 2013

Auf der Messe "Horizon" informieren Hochschulen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen über Studienmöglichkeiten, Freiwilligendienste sowie Aus- und Weiterbildungen.

Rund 40 Hochschulen präsentieren ihr Studienprogramm und erläutern, welche Voraussetzungen die Bewerberinnen und Bewerber für die Zulassung erfüllen müssen. Die anwesenden Unternehmen stellen mit dem Schwerpunkt Duales Studium ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Vereine und Organisationen zeigen Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte und Freiwilligendienste auf.

Die Messe findet am 16. und 17. März 2013 im Haus der Wirtschaft statt. Sie ist jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.horizon-messe.de/stuttgart.



Aktion "Reisefieber" – Schülerpraktika in der Tourismusbranche

Der Deutsche ReiseVerband (DRV) möchte mit der Aktion "Reisefieber" Schülerinnen und Schülern Berufe in der Tourismusbranche vorstellen.

Auf der Stellenbörse unter www.tourismus-azubi.de finden Jugendliche Schnupper- und Schülerpraktika, bei denen sie einen ersten Eindruck von den Aufgabenstellungen und Tätigkeitsfeldern im Tourismus gewinnen können.



WETTBEWERBE

VON DER KULTUSMINISTERKONFERENZ EMPFOHLENE WETTBEWERBE

Bundeswettbewerb Mathematik 2013

Einsendeschluss: 1. März 2013

Der Bundeswettbewerb Mathematik möchte Schülerinnen und Schüler mit anspruchsvollen Aufgaben anregen, sich intensiv mit Mathematik zu beschäftigen.

Es können sich Schülerinnen und Schüler an allen Schulen in der Bundesrepublik Deutschland, die zur allgemeinen Hochschulreife führen, beteiligen. Der Wettbewerb richtet sich in seinen Anforderungen schwerpunktmäßig an die Klassen 9 bis 12/13.

Der Wettbewerb besteht aus drei Runden. In den ersten beiden Runden werden je vier Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen der Elementarmathematik gestellt. In der dritten Runde findet ein Kolloquium mit Mathematikerinnen und Mathematikern statt. In dieser Runde werden anhand von fachlichen Einzelgesprächen die Bundessiegerinnen und Bundessieger ermittelt. Diese werden – sofern sie ein Studium an einer wissenschaftlichen oder technischen Hochschule aufnehmen – in die Förderung der Studienstiftung deutschen Volkes aufgenommen.

Träger des Bundeswettbewerbs Mathematik ist Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH, gefördert wird er vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Die Kultusminister und Schulbehörden der Länder unterstützen den Wettbewerb und befürworten die Teilnahme.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Wettbewerbs:

Bundeswettbewerb Mathematik

Kortrijker Straße 1

53177 Bonn

Telefon: 0228 95915-20

Fax: 0228 95915-29

E-Mail: [✉ info@bundeswettbewerb-mathematik.de](mailto:info@bundeswettbewerb-mathematik.de)

Internet: [🌐 www.bundeswettbewerb-mathematik.de](http://www.bundeswettbewerb-mathematik.de)



WEITERE WETTBEWERBE

Schülerwettbewerb "Hier spricht die Wahrheit – Wie glaubwürdig sind Medien heute?"

Einsendeschluss: 3. Mai 2013

Die Nationale Initiative Printmedien lädt Schulklassen der Jahrgangsstufe 5 bis 11 und Jugendgruppen entsprechenden Alters ein, der Frage nachzugehen, wie glaubwürdig Zeitungen, Zeitschriften und andere Medien heute noch sind.

Die Jugendlichen können recherchieren, diskutieren, basteln, malen oder layouts. Wichtig ist, dass der Beitrag originelle Antworten zum Wettbewerbsthema enthält. Zeitungen und Zeitschriften sollten dabei eine wichtige Rolle spielen: ob als Gegenstand der Arbeit selbst, als Quelle für Recherchen oder zur Darstellung des Themas.

Die drei Gewinnerklassen oder Jugendgruppen werden Mitte September 2013 für zwei Tage nach Berlin eingeladen. Die Siegerehrung findet im Rahmen des Jahrestreffens der Nationalen Initiative Printmedien im Bundeskanzleramt statt.

Die Nationale Initiative Printmedien wurde 2008 von Kulturstaatsminister Bernd Neumann gegründet. Mitglieder sind Verleger- und Journalistenverbände, die Stiftung Lesen, der Deutsche Presserat und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Die Teilnahmebedingungen und ausführliche Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

[🌐 www.bpb.de/147701](http://www.bpb.de/147701).



Schreibwettbewerb der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft

Einsendeschluss: 31. März 2013

Die Neue Fruchtbringende Gesellschaft (NFG) ruft gemeinsam mit der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache einen Schreibwettbewerb zum Thema "Mein schönster Wortschatz" aus. Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, ihr deutsches Lieblingswort oder mehrere Wörter, die ihnen besonders gut gefallen, auszusuchen und dazu einen Text zu verfassen. Die literarische Form ist frei wählbar. Wichtig ist, dass die Arbeiten einen schöpferischen, kreativen und sicheren Umgang mit der deutschen Sprache zeigen. Die Texte sollten höchstens zwei DIN-A4-Seiten lang und maschinengeschrieben sein.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Schularten von Klasse 3 bis Klasse 13. Es ist erforderlich, Name, Alter, Schule, Schulform, Klassenstufe und die eigene Anschrift mit Telefonnummer anzugeben. Mit der Einsendung der Beiträge werden die Rechte zur Erstveröffentlichung an die NFG übertragen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am Ende des Schuljahres benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung findet anlässlich des Tags der deutschen Sprache am 14. September 2013 in Köthen (Anhalt) statt. Zu gewinnen sind Sach- und Geldpreise.

Die Einsendungen sind zu adressieren an:

Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen/Anhalt

"Schreibwettbewerb"

Schlossplatz 5

06366 Köthen (Anhalt)

oder per E-Mail an ✉ schreibwettbewerb@fruchtbringende-gesellschaft.de.



Lamathea – Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg

Bewerbungsschluss: 8. April 2013.

Der Landesverband Amateurtheater e.V. schreibt 2013 erstmalig den landesweiten Amateurtheaterpreis "Lamathea" aus. Die Ausschreibung in der Sparte "Theater mit Kindern und Jugendlichen" richtet sich auch an Schultheatergruppen, deren Produktionen zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. März 2013 Premiere hatten beziehungsweise haben. Die Spartenpreise sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Die Preisträger nehmen am Preisträgerfestival vom 3. bis 5. Oktober 2013 im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Sulz am Neckar teil.

Bewerbungsformular und Ausschreibungsunterlagen unter:  www.lamathea.de.

Weitere Informationen und Versand der Bewerbungen:

Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Lamathea Geschäftsstelle

Helga Wenhardt

Liebenaustraße 3

72666 Neckartailfingen

Telefon: 07127 9556533

E-Mail: ✉ lamathea@amateurtheater-bw.de



ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

15 Redaktionen im Schülerzeitschriftenwettbewerb ausgezeichnet

Kultusstaatssekretär Dr. Frank Mentrup: "Schülerzeitschriften bereichern das Schulleben. Wer in einer Schülerzeitung aktiv mitarbeitet, macht nicht nur viele wichtige Erfahrungen und erwirbt soziale Kompetenzen, sondern lernt auch, wie man sich gezielt für die Interessen seiner Mitschüler einsetzen kann."

Das Kultusministerium hat 15 Redaktionen von Schülerzeitungen aus dem Land für ihre Arbeit ausgezeichnet. 77 Redaktionen aus allen Schularten hatten an diesem ältesten Wettbewerb des

Ministeriums teilgenommen, der seit über 20 Jahren veranstaltet wird. Kultusstaatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL gratulierte den Preisträgern für ihre qualitätsvolle, engagierte und vor allem überaus wichtige Arbeit.

Weitere Informationen in der Pressemitteilung unter:

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1384822/index.htm |



Schülerteam aus Baden-Württemberg belegt ersten Platz bei Wissenschaftswettbewerb in Indien

Beim 18. Quanta-Wettbewerb im indischen Lucknow hat das deutsche Team mit sieben Schülerinnen und Schülern aus Baden-Württemberg den ersten Platz in der Gesamtwertung belegt.

In den Einzelwettbewerben gab es je einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz. Beim "kognitiven Leistungstest", einer Art Intelligenztest, gewann der 17-jährige Arthur Herb aus Villingen-Schwenningen den ersten Platz. In der Kategorie "Skulpturenbau aus Computerschrott" belegten Stefan Futterknecht (17) aus Mühlingen bei Stockach und Alina Troniarsky (13) aus Erdmannhausen bei Marbach den zweiten Platz. Beim Debattieren wurde Rebecca Hoffmann (17) aus Lörrach dritte.

Der Quanta-Wettbewerb wird seit 1984 jährlich von der City Montessori School im nordindischen Lucknow veranstaltet. Für ihre internationalen Friedensbemühungen wurde die Schule 2002 mit dem Preis für Friedenserziehung der UNESCO ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter  www.cmseducation.org/quanta/.




MEDIEN

"Apps to go"

Projekt "Handysektor" gibt neuen Flyer heraus

Mit dem Flyer "Apps to go – Smartphone, App & Satellit" bietet das Projekt "Handysektor"

 www.handysektor.de der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs) nützliche Tipps für den sicheren Umgang mit Apps auf Smartphones und Tablet-PCs.

Laut der Langzeitstudie Jugend, Information, (Multi-) Media 2012 (kurz JIM-Studie) gehen bereits 40 Prozent der Jugendlichen regelmäßig mit dem Handy mobil ins Internet. Der Weg zu den Inhalten führt häufig über so genannte Apps. Das sind kleine Programme, die einen schnellen und einfachen Zugang zu den gewünschten Informationen und Diensten erlauben.

Was aber macht eine installierte App im Hintergrund? Greift sie vielleicht auf eigene Daten zurück, spioniert diese aus, oder leitet persönliche Informationen zu Werbezwecken an Dritte weiter? Welche Grundregeln bei der Nutzung beachtet werden sollten, fasst der Infolyer "Apps to go" komprimiert zusammen. Er informiert über Themen wie versteckte Kostenfallen, Werbung, Schutzsoftware, Zugriffsrechte oder Einstellungen im Betriebssystem.

Der Infolyer steht unter:  www.handysektor.de/index.php/downloads/ zum Herunterladen bereit oder kann als gedruckte Version über  www.handysektor.de/index.php/handysektor/bestellen/ bestellt werden.

Kontakt bei Rückfragen:

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

Thomas Rathgeb

Telefon: 0711 6699-152

E-Mail:  t.rathgeb@lfk.de



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich) und Christine Ostritsch
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2904
Fax: 0711 279-2838

✉ infodienste@km.kv.bwl.de

🌐 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

🌐 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 41 – März/April 2013: 4. März 2013

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf [🌐 Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

